

Firmen, denen unsere soeben versandte
P R E I S L I S T E

noch nicht zugegangen ist, bitten wir um gefl. Bestellung.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstrasse 42

Herbst-Bugra-Messe

Vorzugspreis bis 15. September gültig.

Ein Buch, das jedes Sortiment stets verkaufen kann.

Das Buch des Rembrandtdeutschen

Ein vielgenannter Ungenannter

Rembrandt als Erzieher

Von einem Deutschen

Singige vom Verfasser autorisierte Neuausgabe mit einer Einleitung:

Der Verfasser und sein Werk

56. bis 60. Auflage. Preis gebunden Sm. 6.—

Wir liefern 2 Stück für Sm. 7.—, 1 Postpaket — 6 Stück Sm. 21.— postfrei, 10 Stück postfrei Sm. 32.—
 Wir bitten von diesem vorteilhaften Angebot reichlich Gebrauch zu machen!

Rembrandt als Erzieher ist kein Buch für irgendwelche Sonderbestrebungen, sondern ein geistiger Hausschatz für jeden gebildeten Deutschen, welchem Stande er auch angehören mag, der an den großen Daseinsfragen unseres Volkes Anteil nimmt.

Aus den zahlreichen Zuschriften, die uns von überall, auch von geistigen Führern unserer Nation zungingen, seien hier nur einige wenige erwähnt.

Man kann alles andere ruhig ungelesen lassen, wenn man sich mit diesem Buche noch nicht auseinandergesetzt hat. Die Propyläen. Es trifft sich gut, daß die mustergültige Neuausgabe eines Buches vorliegt, das einen neuen Zeitabschnitt in der deutschen Volksbewegung eingeleitet und vielleicht den Anstoß zu einer Kulturwende gegeben hat. Dies Werk eines tiefen Denkers hat den Kunst-erziehungsbestrebungen die stärksten Antriebe gebracht. Die heilige Dreieit „Volkstum, Religion und Kunst“ leuchtet uns aus dem farbenüberfüllten Gedanken-Mosaik entgegen, das Momme Nissen durch eine vortreffliche Stoffgliederung plastisch macht. Volkskunst.

Mit vieler Herzensfreude lese ich das neu herausgegebene Rembrandtbuch. Ein kostbares Buch! Mit Begeisterung zeigte ich den Band meinem Freunde. Ein Fabrikant.

Der Gesamtgedanke des Buches ist mir erst durch die Einleitung der Neuausgabe klar geworden; er war mir 1890 völlig entgangen. Ein Jurist.

Ich fühle mich schon nach der Einleitung und den ersten 30 Seiten des Textes so sehr gefesselt und angeregt und bereichert, daß ich das Buch nun in einem Zuge durchstudieren werde. Ein Kunsthistoriker.

Das Buch steckt so voller Anregungen, daß man es immer wieder aufschlagen und lesen kann. Ein Museumsdirektor.

Bestellzettel ist beigelegt. Gültig bis 15. September 1924

Leipzig, 2. September 1924

□

S. E. Hirschfeld